

LVR · Dezernat 9 · 50663 Köln

Datum und Zeichen bitte stets angeben

November
91.10

Ruth Türnich
Tel 0221 809-2035
Fax 0221 8284-3268
Ruth.Tuernich@lvr.de

„Montags geöffnet!“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neuer Termin im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Montags geöffnet!“ steht an, zu dem Sie das Team der LVR-Museumsberatung herzlich einlädt!



KOLLEGALE FÜHRUNG
FACHGESPRÄCH
ERFAHRUNGS-AUSTAUSCH

Thema: **Geschlossene Museen – Mobile Museen.
Strategien für eine Präsenz vor einer (Neu-)Eröffnung**

am: **Montag, 17. Februar 2020**

im: **Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr
z. Z. MUSEUM TEMPORÄR
Schloßstr. 28-30
45468 Mülheim an der Ruhr**



Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an Anregungen@lvr.de

Das Veranstaltungsformat:

Der kollegiale Austausch wie der direkte Kontakt von Museumsmitarbeiter*innen untereinander ist wünschenswert und wichtig. Die Veranstaltungsreihe „Montags geöffnet!“ bietet die perfekte Gelegenheit, in einen solchen fachlichen und persönlichen Austausch einzutreten. Die Veranstaltungsreihe findet an wechselnden Orten statt, jeweils ausgehend von einer laufenden Ausstellung bzw. einem aktuellen Projekt im gastgebenden Haus, und richtet den Fokus auf ausgewählte Themen und Probleme der Museumsarbeit. Gerne werden dabei außergewöhnliche Herangehensweisen und Umsetzungen sowie „Versuchsballons“ und Experimente zur Diskussion gestellt.

Die aktuelle Veranstaltung:

Für die erste Veranstaltung 2020 haben wir das Kunstmuseum Mülheim / MUSEUM TEMPORÄR als Gastgeber gewinnen können.

Was machen Museen, wenn Sie geschlossen sind? Gründe dafür können beispielsweise in der Neukonzeption oder Realisierung einer Dauerausstellung, in der Beseitigung baulicher Schäden bzw. der Durchführung von Sanierungsarbeiten liegen oder einfach darin, dass sich ein neu gegründetes Museum noch in der Planungsphase befindet.

Museen unterliegen dem Anspruch, aktuell zu sein. Neue inhaltliche Erkenntnisse müssen berücksichtigt und in die Dauerausstellung eingearbeitet werden. Hinzu kommen Anpassungen an neue Technologien und Medien, sich verändernde Sehgewohnheiten sowie Interessen der Museumsgäste. Die Überarbeitung von Dauerausstellungen gehört im Idealfall zum Regelbetrieb eines Museums und fällt alle 10 bis 15 Jahre an. Doch ist die Realisierung einer Neukonzeption auch im Regelbetrieb möglich? Wie kann die Zeit einer Schließung neben der inhaltlichen Aufbereitung und Vorbereitung der neuen Dauerausstellung genutzt werden, um Kunden nicht zu verlieren bzw. ggf. sogar neue Zielgruppen zu erschließen? Wir stellen anhand von vier unterschiedlichen Beispielen mehrere Strategien und Herangehensweisen vor, von dem temporären Museumsausweichquartier, über die museumspädagogische Vermittlung von Themeneinheiten außerhalb des Museums (Outreach) bis hin zum gezielten Einsatz medialer Kommunikationsmedien.

- Der aktuelle Programmablauf ist diesem Schreiben beigelegt.
- Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
- Die Plätze sind begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.
- Die Anmeldung erfolgt online über unser Zentrales-Anmeldeportal, Sie finden dies im Internet unter: www.zap.museumsberatung.lvr.de.
- Eine Anmeldung wird erbeten bis zum 27. Januar 2020.

Wir freuen uns, wenn das Veranstaltungsthema Ihr Interesse findet und wir Sie in Schleiden begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Guido K o h l e n b a c h
Leiter LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit